NEWS

Quartiersmanagement am Mehringplatz
im Kunstwelt e.V.

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des QM am Mehringplatz,

heute halten Sie das neue Infoblatt des Quartiersmanagements in den Händen. Nachdem die Kiezzeitung „FRANZ“ eingestellt werden musste, möchten wir Sie auf diesem Wege regelmäßig über die Entwicklungen und Projekte im Gebiet informieren, denn im Quartier ist viel in Bewegung, z.B. stehen die großen Bauarbeiten am U-Bahnhof bevor. Seit 2005 betreiben wir in der F'straße 1 das Vor-Ort-Büro. Hier arbeiten wir an der Umsetzung des Programms „Soziale Stadt“, über welches aus Bund-, Landes- und EU-Geldern Mittel für den Kiez für soziokulturelle Projekte zur Verfügung gestellt werden. Der Einsatz der Mittel erfolgt über eine Bürgerbeteiligung, wodurch Sie die Möglichkeit haben, sich selbst dafür einzusetzen, was in Ihrem Gebiet gefördert werden soll. Um dabei zu sein, können Sie sich in die Vergabejurys, die sog. Bürgerjury oder den Quartiersrat wählen lassen. Gemeinsam mit uns, dem Bezirk und dem Senat werden Handlungsziele entwickelt, die den Rahmen für den Mitteleinsatz bilden.
Persönlich sind wir wochentags von 9:00-17:00 Uhr in unserem Büro in der Friedrichstraße 1 ansprechbar.

Unsere Kontaktdaten lauten wie folgt:
QM am Mehringplatz
Friedrichstraße 1 in 10969 Berlin
Tel. 030-399 332 43
Email: info@qm-mehringplatz.de
Web: www.qm-mehringplatz.de


Candy Hartmann, Christine Piwek, Özlem Cinar und Kristijana Penava

---

Zukunftswerkstatt Mehringplatz als Grundstein für die Entwicklung der nächsten Jahre am Samstag, 28. Mai 2011, 12 - 18 Uhr und Sonntag, 29. Mai 2011, 10 - 16Uhr in der AOK, Eingang Mehringplatz 15

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns und vielen wichtigen Vertretern der Wohnungsunternehmen GEWOBAG und EUCAL sowie dem Bezirksbürgermeister, Vertretern der Verwaltung und des Senats, weichenstellende Veränderungen für den Mehringplatz zu diskutieren. Ziel ist es, eine gemeinsame Vision zu entwickeln, wie das Image des Mehringplatzes gewandelt werden kann und Lösungsansätze mit konkret sichtbaren Maßnahmen zu erarbeiten.

Was passiert auf der Zukunftswerkstatt? Von den Bewohnern wurden in der Vergangenheit wiederholt in zahlreichen Runden bereits viele Themen benannt, die wichtig sind. An zwei Tagen werden diese Themen an verschiedenen Arbeitstischen mit den Anwesenden diskutiert, z.B. zur **Sauberkeit und äußerem Eindruck, Kriminalität und Sicherheit, Anlockung von attraktivem Gewerbe, Belegungspolitik, Imagewandel, Angebote für Kinder und Jugendliche, Bildung, Angebote für Touristen**. Methodisch wird es dabei die drei Phasen „Kritik“, „Vision“, „Umsetzung“ geben. In der Umsetzungsphase werden konkrete mögliche Schritte erarbeitet.

Was wird es bringen? Viele grundlegende Dinge werden sich nicht von heute auf morgen ändern können. Die Zukunftswerkstatt wird jedoch die Weichen stellen für eine künftige Entwicklung. Die gemeinsame Vision wird für kommende Entscheidungen verbindlich sein.

Warum soll ich kommen? Weil Sie nur so sicherstellen können, dass auch wirklich an alles gedacht wurde und Sie Ihr Wissen und Ihre Meinung einbringen können.

Was passiert nach der Zukunftswerkstatt? Danach werden die Ergebnisse ausgewertet und mit den Verantwortlichen ein Gesamtplan erarbeitet, welche Maßnahmen kurz-, mittel- und langfristig umgesetzt werden können. Die Ergebnisse werden auf einer großen Bürgerversammlung am 27. Juni 2011 präsentiert. Der Ort wird noch bekannt gegeben.

Warum dauert die Zukunftswerkstatt so lange? Stimmt, die Zukunftswerkstatt dauert lange. Viele verschiedene Aspekte müssen zusammenspielen, damit wir wirkungsvoll alles bedenken können. Da viele Menschen berufstätig sind, wurde die Veranstaltung auf ein Wochenende gelegt, damit Sie auch wirklich die Möglichkeit haben, die Zukunft Ihres Wohn- und Arbeitsgebietes am Mehringplatz mitzugestalten. Viele Entscheidungsträger nehmen sich sehr viel Zeit, um mit Ihnen zusammen den Weg dafür zu bereiten, dass sich alle Menschen wohlfühlen können. Für Kinderbetreuung (2 bis 10 Jahre) und einen kleinen Imbiss ist auch gesorgt. Für Fragen stehen wir gern zur Verfügung. Eine einfache formlose Anmeldung im QM-Büro unter Angabe von Name und Telefonnummer und/oder Emailadresse ist erwünscht.

Neben der Arbeit wird auch der Spaß nicht zu kurz kommen! So tritt z.B. das Kabarett Kiez-Krähen mit seinem Programm „Teils wolkig- teils heiter“ auf. **Seien Sie mit dabei. Wir freuen uns auf Sie!**

Projektdarstellung:
„Boxen statt Gewalt“

Die Fußgängerzone Mehringplatz bietet tagsüber ein belebtes Bild – nicht zuletzt auch durch die vielen Touristen, die hier ihren Weg zu den nahen Sehenswürdigkeiten beginnen. In den Abend- und Nachtstunden hingegen ändert sich der Eindruck. Jugendgruppen sammeln sich in dunklen Ecken und Durchgängen insbesondere im Bereich der Fußgängerzone und vor dem Wettbüro. Einige stehen einfach nur für ein Gespräch zusammen, andere pöbeln Passanten an, manche werden sogar tätlich. Durch die nur spärliche Straßenbeleuchtung entsteht zusätzlich eine unangenehme und unsichere Atmosphäre.
An diesem Punkt setzt das Projekt **Boxen statt Gewalt** an.
Das offene Angebot richtet sich an die 16-25jährigen und bietet ihnen die Möglichkeit, sich sinnvoll, körperlich-sportlich zu betätigen und darüber Aggressionen und Gewaltbereitschaft abzubauen. Und es stellt eine Freizeitalternative zum „Abhängen“ in der Fußgängerzone dar. Den Jugendlichen sollen über den Sport hinaus Perspektiven gezeigt werden, ihre persönlichen Stärken auszubauen und einen Lebensweg jenseits der Transferabhängigkeit einzuschlagen. Gleichzeitig soll das subjektive Sicherheitsempfinden der BewohnerInnen im öffentlichen Raum erhöht werden.

Das Projekt startete im März 2011 und wird vom Verein Kernbeißer e.V. durchgeführt. Der pädagogische Betreuer, Dipl. Sportlehrer Daniel Hiller, ist mit dem Anlauf des Trainings mehr als zufrieden: „Wir haben am Mehringplatz, anders als erwartet, sehr angenehme Ausgangspositionen vorgefunden. Neben perfekten Räumlichkeiten direkt am Platz, haben sich die Teilnehmer als angenehme und interessierte Sportfreunde herausgestellt. Es gibt bereits einen kleinen festen Kern, der sich dreimal in der Woche von der Straße locken lässt. Insgesamt haben sich ca. 50-60 potenzielle Teilnehmer eingefunden, allerdings beträgt die Fluktuation im Kurs noch immer um die 50%, was in einem so frühen Stadium aber normal ist. Um möglichst viele Jugendliche über das Angebot zu informieren, wird weiterhin intensiv auf den Kurs aufmerksam gemacht.“
Das Trainerteam wurde schnell angenommen. „Vor allem unser arabischer Trainer und Berufsboxer Marzen Gierke wurde von den jungen Männern akzeptiert“, so Herr Hiller, der im zweiten Schritt nachzog, gefolgt von der Profiboxerin Julia Fikus, deren fachliche Kompetenz nach anfänglichen Zweifeln von den Jungs schnell anerkannt und respektiert wurde.
„Auch die Gespräche mit den Teilnehmern, z.B. über ihre persönliche Situation, verlaufen viel versprechend. Wir gehen davon aus, dass sich in einigen Wochen eine größere Gruppe regelmäßig trifft und wir mit der pädagogischen Kernarbeit beginnen können.“

Das Projekt erhält im Rahmen des Programms Soziale Stadt eine Förderung über den Quartiersrat in Höhe von 40.000€ für den Zeitraum 2011/12. Die Teilnahme ist für die Jugendlichen des QM-Gebietes kostenlos! Es findet statt immer montags, mittwochs, freitags von 21-23 Uhr in den Mieterbeiratsräumen Friedrichstraße 4.


Quelle: Kernbeißer e.V.

Infos und Termine

- **Am 23. Mai 2011** starten die **Bauarbeiten der BVG** zur Sanierung des U-Bahntunnels am Mehringplatz. Dauer der Arbeiten ca. 1 Jahr. Neuaufbau von Brunnen und Friedenssäule sollen sich anschließen, sofern die Mittel dafür seitens des Bezirks gesichert werden konnten.
- Bald ist er fertig: Der **Intihausgarten** in der Friedrichstraße 1 feiert voraussichtlich Ende Juni seine Eröffnung. Die BewohnerInnen können den Garten dann künftig für nachbarschaftliche Begegnungen nutzen.
- **Ferienprogramm:** Am 30. Juni beginnen die Sommerferien. Die **KMA e.V.** hat für Euch wieder ein tolles Programm vorbereitet. Lasst Euch überraschen! Nähere Informationen gibt es bald in der Einrichtung.

- Proben des **Kiez-Krähen-Kabaretts**: **montags, 19-21 Uhr,** in der Begegnungsstätte Friedrichstraße 1
- **Kiezrundentermine: 1. Juni 2011 um 17:30 Uhr** und **1. Juli 2011 um 17:30 Uhr** im Vor-Ort-Büro, Friedrichstraße 1
- Aktueller **Kursplan** unter www.kma-antenne.de
- Die Galilei Grundschule feiert **am 27. Mai 2011 ab 15 Uhr ihr Schulfest**
- **Das nächste türkische Frauenfrühstück findet am 16. Juni 2011**, um 10 Uhr im QM-Vor-Ort-Büro (Friedrichstraße 1) statt.
- Am **24. Juni 2011 findet das Sommerfest** für alle Bewohnerinnnen und Bewohner im Intihausgarten statt. Es gibt multikulturelle Küchenkostbarkeiten und ein folkloristisches Rahmenprogramm. Der Eintritt ist kostenlos und alle sind willkommen.
- **Ergebnispräsentation der Zukunftswerkstatt am 27. Juni 2011 von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr.** Der Ort wird noch bekannt gegeben.
- **Präventionstheater für SeniorInnen am 6. September 2011** mit Abholservice! Melden Sie sich jetzt schon im QM oder in der Begegnungsstätte an.

EFRE ...eine Chance durch Europa!
Gefördert durch: Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
Berlin
SOZIALE STADT